

ARCHITEKTURPREIS LAND SALZBURG

2008

AUSSCHREIBUNG



ARCHITEKTURPREIS LAND SALZBURG

AUSSCHREIBUNG 2008

Das Land Salzburg verleiht zur Förderung und Anerkennung beispielgebender Leistungen auf dem Gebiet der Architektur alle zwei Jahre einen Preis. Ziel ist es, eine größere Öffentlichkeit für zeitgenössische Architektur zu schaffen, die Baukultur zu fördern und die erbrachten Leistungen zu würdigen.

Die Auszeichnung wird für Bauwerke verliehen, die sich im Bundesland Salzburg befinden und zum Zeitpunkt der Verleihung nicht länger als drei Jahre fertig gestellt sein dürfen. Ausgezeichnete Bauten müssen eine beispielhafte Auseinandersetzung mit den Problemen der heutigen Zeit darstellen und den Forderungen nach hohem architektonisch-künstlerischen Wert, nach Übereinstimmung von Form und Funktion und nach sorgfältiger technischer und künstlerischer Durchbildung entsprechen.

Die Auszeichnung kann für alle Bauaufgaben, auch im Bereich des Bauingenieurwesens, verliehen werden. Arbeiten können von jeder Person eingereicht werden.

Die Bekanntgabe der Juryentscheidung und die Auszeichnung erfolgt durch den Kulturreferenten des Landes Salzburg in Form einer Urkunde, die im Rahmen einer Festveranstaltung überreicht wird. Die ausgezeichneten und von der Jury zur Dokumentation vorgeschlagenen Projekte werden anschließend in einem Katalog publiziert. Die Einreichung ist kostenlos.

STIPENDIUM

Gleichzeitig mit dem Architekturpreis wird ein Stipendium in der Höhe von EUR 7.500,- an Personen vergeben, die sich beispielgebend mit Architektur befassen und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Diese müssen in Salzburg geboren sein oder hier seit fünf Jahren ihren Hauptwohnsitz haben.

DURCHFÜHRUNG

Der Verein INITIATIVE ARCHITEKTUR ist mit der Organisation des Preises und der Erstellung einer Publikation beauftragt. Kurator: Dr. Roman Höllbacher

JURY

MICHAEL HOFSTÄTTER

geboren 1953. Seit 1986 mit Wolfgang Pauzenberger gemeinsames Büro „PAU-HOF Architekten“ in Wien. Aktivitäten im Bereich urbanistischer Studien und experimenteller Architekturprojekte, nationale und internationale Wettbewerbsbeiträge, Ausstellungen und Ausstellungsgestaltungen. Realisierungen in Österreich, Frankreich und Italien.

NORBERT MAYR

geboren 1964 in Salzburg. Architekturhistoriker und -publizist, freiberufliche Forschungs-, Publikations- und Kuratorentätigkeit zur österreichischen und internationalen Architekturgeschichte und Architekturtheorie, Stadt- und Regionalentwicklung sowie Denkmalpflege. Förderstipendium des Landesarchitekturpreis Salzburg 2002.

GERHARD MITTERBERGER

geboren 1957 in Lienz. Architekturstudium an der TU Graz. 1986 Auslandsstipendium bei Sverre Fehn in Oslo. Seit 1989 eigenes Büro in Graz und Lienz. 1997-2000 Lehrauftrag an der TU Graz. 1995 Staatspreis für Industrie- und Gewerbebauten (Sonderpreis), 2001 Joseph Binder Award, Nominierung zum Staatspreis Architektur 2006.

MARTA SCHREIECK

geboren 1954 in Innsbruck. Seit 1982 gemeinsames Büro mit Dieter Henke. 2004 Kommissarin des Österreichbeitrages der 9. Architekturbiennale in Venedig. Seit 2005 Mitglied der Akademie der Künste Berlin und seit 2007 Präsidentin der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs.

KIM THORNTON

geboren 1971 in den USA. Urbanistin und Partner von KMT/n-o-m-a-d „Büro für Architektur, Landschaft und Städtebau“ in Radstadt und Wien. Ihre Arbeit fokussiert auf soziale Recherchen und urbane Strategien, Domestizität sowie Landschaft und Öffentlichen Raum als Planungsgrundlage.

AUSWAHL DER PREISTRÄGER

Der erste Tag der Jurysitzung ist der Sichtung der Einreichungen und der Nominierung der Projekte der engeren Wahl gewidmet. Diese werden am zweiten Sitzungstag besichtigt. Nach der Ortsbesichtigung folgt die Wahl von einem bis drei Preisträgern sowie von Anerkennungen durch die Jury.

VERLEIHUNG DER AUSZEICHNUNGEN

Die Zuerkennung der Auszeichnungen erfolgt durch einen Beschluss der Salzburger Landesregierung. Die Landesregierung behält sich vor, von der Empfehlung der Jury auch absehen zu können. Es wird aber keinesfalls gegen den Vorschlag der Jury eine Auszeichnung einem anderen Teilnehmer verliehen.

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

- 1 Plakat 88 x 120 cm (Hochformat)
mit der Darstellung des eingereichten Bauwerks und der genauen Bezeichnung laut Datenblatt (Bitte unbedingt einhalten: Plakat gerollt, nicht kaschiert. Es wird für die Ausstellung verwendet.)
- 1 Datenträger (CD-ROM)
mit max. 5 Bildern des Bauwerks
(Bitte unbedingt einhalten: Auflösung 300 dpi, Modus: CMYK, Dateiformat .jpg oder .tif, max. Bildgröße 20 x 25 cm)
Textdateien als unformatierte Texte im .rtf-Format
max. 1 DIN A-4 Seite. Sämtliche Daten ungepackt
- 1 Datenblatt mit unterfertigter Einverständniserklärung

INFORMATION

INITIATIVE ARCHITEKTUR salzburg, Hellbrunner Straße 3, 5020 Salzburg
Mag. Jana Breuste, Mag. Elisabeth Karbusch
Tel.: 0662/87 98 67, Fax: 0662/87 28 69
e-mail: office@initiativearchitektur.at

EINREICHUNG

Die Unterlagen sind mit dem Vermerk „Architekturpreis Land Salzburg 2008“ an die INITIATIVE ARCHITEKTUR salzburg, Hellbrunner Straße 3, 5020 Salzburg zu senden.

Die Datenblattvorlage ist unter <http://www.initiativearchitektur.at> abrufbar.

TERMINE

ABGABE DER UNTERLAGEN

Dienstag, 16. September 2008 (Datum des Poststempels) bzw. bis 18 Uhr im Büro der INITIATIVE ARCHITEKTUR

JURYSITZUNG

Donnerstag, 2. und Freitag, 3. Oktober 2008

PREISVERLEIHUNG, AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG, BUCHPRÄSENTATION

Mittwoch, 3. Dezember 2008, 19,30 Uhr, Künstlerhaus, Großer Saal

AUSSTELLUNG

Donnerstag, 4. Dezember 2008 – Freitag 23. Jänner 2009
Künstlerhaus, Raum für Architektur

Der Architekturpreis Land Salzburg 2008 wird unterstützt von

Arch+Ing

Die Salzburger
BAUMEISTER
Kompetenz · Qualität · Individualität · Flexibilität

gbov
DIE GEMEINNÜTZIGEN